

LANDESHAUSHALTSPLAN
für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des
Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	5
11 98	Versorgung	20
	Abschluß des Einzelplans	22
	Stellenpläne, Stellenübersichten	25

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Er hat den Verfassungsauftrag (Art. 144 HV), die Rechnungen über den Haushaltsplan zu prüfen und festzustellen. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Darüber hinaus ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708) übertragen.

Mit dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) ist dem Hessischen Rechnungshof die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden übertragen und die Organisationsstruktur an die geänderten Verhältnisse angepasst worden.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 11		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	200	200
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-
Gesamteinnahmen		200	200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16.761.900	16.077.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.277.700	4.406.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	2.100	2.100
7	Bauausgaben	13.000	3.500
8	Sonstige Investitionsausgaben	237.000	237.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	61.700	2.800
Gesamtausgaben		21.353.400	20.729.300
Zuschuss / Überschuss		-21.353.200	-20.729.100

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	196,0	3,0	194,0	3,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	44,5	--	50,0	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Arbeiter	1,0	--	2,0	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Zusammen	241,5	3,0	246,0	3,0

D. Neue Verwaltungssteuerung:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnt der Hessische Rechnungshof zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Einsparungen bei Titel 538 01 können einer Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (Titel 919 03) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	538
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	894
124 01	011	Mieten und Pachten	--	--	54 471
132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	100	583

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Sonstige Entnahmen	--	--	--
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).				
359 03 951	Entnahmen aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung Die Entnahme aus der Rücklage ist grundsätzlich zur Verstär- kung des Titels 538 01 vorgesehen. Ausnahmsweise können vorübergehend auch andere Titel verstärkt werden. Die ins- oweit für andere Zwecke verwandte Rücklage ist durch entspre- chende Zuführungen wieder aufzufüllen.	--	--	865 762
Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 03.				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.				
Gesamteinnahmen		200	200	922 249

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger -- -- --

Erläuterungen:

Entschädigung für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.

422 01 011 Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen - 8 316 000 8 159 000 8 109 628

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 8 242 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen 73 800 EUR

Zusammen 8 316 000 EUR

422 02 011 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen - 4 700 5 900 4 541

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 2 700 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen 2 000 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen -- EUR
4. Sondervergütungen -- EUR

Zusammen 4 700 EUR

422 41 011 Dienstbezüge der Beamten
- Leerstellen - -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 3 197 800 3 076 000 2 420 201

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 3 197 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR
4. Besondere Zulagen -- EUR

Zusammen 3 197 800 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - 1 100 900 346

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	1 100 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	1 100 EUR		
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	50 000	82 400	87 288
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	50 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	50 000 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	92 000	92 000	88 187
Erläuterungen:				
Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
Erläuterungen:				
Für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Krankheits-, Mutterschutz- u.ä. Fälle.				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	52 252
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
443 01 011	Fürsorgeleistungen	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 000	11 000	2 806
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	315 300	290 000	321 930
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Geschäftsbedarf	88 300 EUR	
2.	Kommunikation	157 600 EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	69 400 EUR	
4.	Sonstiges	-- EUR	

Zusammen 315 300 EUR

Mehr u.a. wegen Auflösung der ATG 69.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	13 900	13 000	20 343
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	300	100	53

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Boten, Hausmeister, Gärtner und Reinemachefrauen.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	325 000	335 900	318 750
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: 3 (7)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
Dienstgebäude	977100	153500
Summe	977 100	153 500
davon 12 v.H.	117 300	--
davon 5 v.H.	--	7700

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: .. (..)

1. Heizung	58 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	23 800 EUR
3. Reinigung	37 800 EUR
4. Sonstiges	204 900 EUR
Zusammen	325 000 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	262 700	257 900	257 910
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	35 800	25 000	25 151
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Miete und Wartung für Kopiergeräte. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	64 000	70 100	124 464
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäu- de	64 000 EUR
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen . .	-- EUR
3. Landeseigene Mietwohnungen	-- EUR
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	-- EUR
5. Landeseigene Anlagen	-- EUR

Zusammen	64 000 EUR
----------	------------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	139 600	139 600	32 372
Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge	37 000 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	101 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . .	1 600 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	139 600 EUR		
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	335 000	342 000	123 651
Erläuterungen:				
Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, erste Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden.				
527 01 011	Reisekosten	250 000	250 000	221 999
529 01 011	Verfüungsmittel	2 400	1 900	1 737
Erläuterungen:				
Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
529 04 011	Bewirtungskosten	10 200	8 200	842
Erläuterungen:				
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.				
537 01 011	Beförderungskosten	25 500	--	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 394 000	2 589 000	3 364 405
Erläuterungen:				
Für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 10.000 bis 30.000 Euro. Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.				
538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	102 000	82 000	--
Erläuterungen:				
U.a. Buchungsstelle für Ausgaben für Beratungsleistungen.				
545 01 011	Aufwendungen aus Anlaß der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe und EURORAI	2 000	2 000	2 027

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	211
547 01	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	99

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01	011	Schadenersatzleistungen Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen ge- währt werden.	--	--	--
687 01	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 100	2 100	--

Erläuterungen:

Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen In-
stitute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 000	3 500	10 500
--------	-----	---	--------	-------	--------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	237 000	237 000	258 241
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2.	Ersatzbeschaffungen Dienstzimmerausstattungen sowie Hard- und Software	237 000 EUR

Zusammen 237 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	1 177 316
--------	-----	--	----	----	-----------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen
(vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen
(vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
919 03 951	Zuführung an die Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung	--	--	--
Erläuterungen:				
Für die überörtliche Rechnungsprüfung durch öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder andere geeignete Dritte (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG); die Rücklage betrug zum 31.12.2002 = 1.513.620 EUR.				
981 63 991	Abführungen an andere Titel des Landeshaushalts .	--	--	62 298
Erläuterungen:				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personen mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen	61 700	2 800	--
Erläuterungen:				
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (29.500 EUR) und dem HCC (32.200 EUR).				
Weggefallene Titel				
427 61 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
Gesamtausgaben		16 264 100	16 079 300	17 089 546

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	200	200	56 487
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	865 762
Gesamteinnahmen		200	200	922 249
4	Personalausgaben	11 672 600	11 427 200	10 765 248
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 277 700	4 406 700	4 815 943
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 100	2 100	--
7	Baumaßnahmen	13 000	3 500	10 500
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	237 000	258 241
9	Besondere Finanzierungsausgaben	61 700	2 800	1 239 614
Gesamtausgaben		16 264 100	16 079 300	17 089 546
Zuschuss/Überschuss		-16 263 900	-16 079 100	-16 167 297

16
Hessischer Rechnungshof
Erfolgsplan Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5000-5072 Umsatzerlöse	-	-	-
	5081-5099 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	5100-5149 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199 Sonstige Erträge	-	-	-
2	5200-5249 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	5250 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	53 Sonstige betriebliche Erträge	200	200	56.486 *
5	5831 Verrechnung zwischen Kapiteln	-	-	-
	Betriebsertrag	200	200	56.486
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	3.038.400	3.179.900	3.711.052
	6000-6049 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.			
	6050-6059 Aufwendungen für Energie und Wasser	94.800	95.200	89.816
	6060-6089 Sonstige Aufwendungen (Waren)	76.800	30.200	64.033
	6160-6169 Aufwendungen für Fremdstandhaltung	110.300	122.500	141.971
	6100-6159 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.756.500	2.932.000	3.415.232
	6170-6199			
7	Personalaufwand	11.661.600	11.416.200	10.762.442
	62 Löhne	112.393	138.038	138.888
	6300-6369 Gehälter	2.531.059	2.434.654	1.956.946
	6370-6389 Bezüge	8.316.000	8.159.000	8.109.628
	6390-6399 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.800	6.800	4.887
	6400-6499 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	696.348	677.708	552.093
8	65 Abschreibungen	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.210.600	1.128.100	1.372.528
	66 Sonstige Personalaufwendungen	150.600	150.600	98.275
	67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	635.200	609.100	637.198
	68 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	353.000	350.500	313.131
	69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	9.100	14.100	11.612
	70 Betriebliche Steuern	1.000	1.000	758
	7831 Verrechnung zwischen Kapiteln	61.700	2.800	311.554
	Betriebsaufwand	15.910.600	15.724.200	15.846.022
	Eigenergebnis	-15.910.400	-15.724.000	-15.789.536

Hessischer Rechnungshof
Erfolgsplan Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004

- Anlage 1 -

10	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	15.910.400	15.724.000	15.789.536
11	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)	-	-	-
		davon Erträge aus Produktabteilungen	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	15.910.400	15.724.000	15.789.536
12	78	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	15.910.400	15.724.000	15.789.536
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
Bezeichnung			Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
16	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Anmerkungen:

* Abgabe der Mietwohngebäude an das Hessische Immobilienmanagement zum 01. August 2002.

18
Hessischer Rechnungshof
Finanzplan Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		1.000	1.000	13.537
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	1.000	1.000	13.537
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		352.500	354.000	364.223
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	352.500	354.000	364.223
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		353.500	355.000	377.760
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	353.500	355.000	377.760
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		353.500	355.000	377.760

19
Hessischer Rechnungshof
Überleitungsrechnung Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 3 -

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	15.910.400	15.724.000	15.789.536
+ Investitionen lt Finanzplan	353.500	355.000	377.760
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	16.263.900	16.079.000	16.167.296

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

11 98

Versorgung

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--
------------------------------	----	----	----

AUSGABEN

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgebracht.

432 01	018	Allgemeine Versorgung	4 124 900	3 667 000	3 821 257
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	964 400	983 000	926 880
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge ..	--	--	--
Gesamtausgaben			5 089 300	4 650 000	4 748 136

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 11 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	5 089 300	4 650 000	4 748 136
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 089 300	4 650 000	4 748 136
Zuschuss/Überschuss		-5 089 300	-4 650 000	-4 748 136

Abschluss für den Einzelplan 11

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	-	200	-	-	200
11 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	200	-	-	200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.672.600	4.277.700	2.100	13.000	237.000	61.700	16.264.100	-16.263.900
5.089.300	-	-	-	-	-	5.089.300	-5.089.300
16.761.900	4.277.700	2.100	13.000	237.000	61.700	21.353.400	-21.353.200

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(003)	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	(016)	1	(--)	Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidentialabteilung
B 3	(001)	3	(4)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	3	(2)	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	14	(12)	Ministerialrat/rätin
A 16 AZ	(001)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	13	(9)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(081)	--	(3)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	30	(22)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	3		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	4	(12)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2	(4)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z03)	40	(34)	Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	20	(35)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	19	(6)	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	19	(24)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		193	(191)	

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004						
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12						
B 5	(016)	0,0											1,0								1,0	
B 3	(001)	4,0												1,0								3,0
B 2	(009)	2,0											1,0									3,0
A 16	(001)	12,0											2,0									14,0
A 16 AZ	(001)	0,0											1,0									1,0
A 15	(081)	3,0												2,0		1,0						0,0
A 15	(001)	9,0											1,0		3,0							13,0
A 14	(001)	22,0											7,0		1,0							30,0
A 13	(Z03)	34,0											3,0	3,0	6,0							40,0
A 13	(Z02)	4,0												1,0		1,0						2,0
A 13	(Z01)	12,0												3,0		5,0						4,0
A 13	(001)	4,0											3,0	3,0								4,0
A 12	(003)	6,0												3,0	16,0							19,0
A 12	(002)	3,0														1,0						2,0
A 12	(001)	35,0														15,0						20,0
A 11	(001)	24,0											1,0	3,0		1,0						19,0
A 8	(001)	0,0														1,0						1,0
Versch.		17,0																				17,0
Zusammen		191,0											1,0	19,0	19,0	27,0	24,0					193,0

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(970)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	12	(15)
IV a	(001)	3	(5)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	10	
VI b	(001)	15	(13)
VII	(001)	2,50	(5)
Zusammen		44,50	(50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	15,0													3,0			12,0
IV a	(001)	5,0								2,0								3,0
VI b	(001)	13,0									2,0							15,0
VII	(001)	5,0								1,0		2,0	0,5					2,5
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		50,0								3,0	2,0	2,0	0,5	3,0				44,5

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	4	--	--
VII		2	--
Zusammen	4	2	--

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	1	(2)
Zusammen		1	(2)

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(001)	2,0									1,0						1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		2,0									1,0						1,0	

Zu Spalte 8: Wegfall wegen Übergang der Parkanlage an das HI.